



**Kommunale Wärmeplanung**

**Schmalkalden**

**Infoveranstaltung**

**30.10.2025**

# Agenda

Unternehmenspräsentation

Vorgehen im Projekt

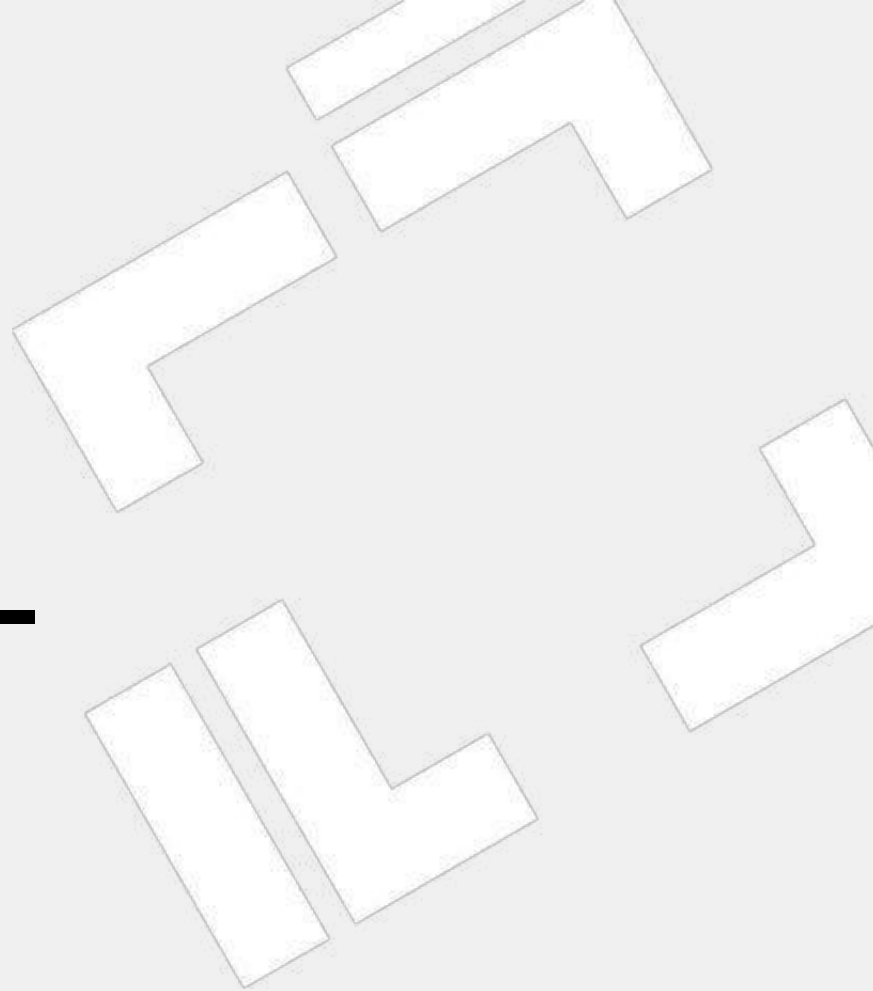
Projektplanung

Diskussion

Zu erhebende Daten



# Unternehmens- präsentation



# greenventory

Plan.Decide.Do.

- **Fokus:** Energie- und Infrastrukturplanung vom Einzelgebäude bis zum Versorgungs- und Netzgebiet
- **Leistungen:** Beratung und Softwareprodukte für:
  - Wärmeplanung
  - Machbarkeitsstudien/Transformationspläne
  - Strom- und Gasnetzplanung
  - Erneuerbare Potenzialanalysen
- **80 Mitarbeiter:innen** mit Energie- und IT-Expertise und einer großen Leidenschaft für die Energiewende
- **Hervorgegangen aus:**





# Was ist ein Wärmeplan?



- Strategisches Planungsinstrument
- Fokus auf dem Wärmesektor
- Detaillierte Auseinandersetzung mit Ausgangslage und lokalen Potenzialen
- Individueller Maßnahmenkatalog
- Keine rechtliche Außenwirkung

**Riesenchance: digitaler Zwilling!**



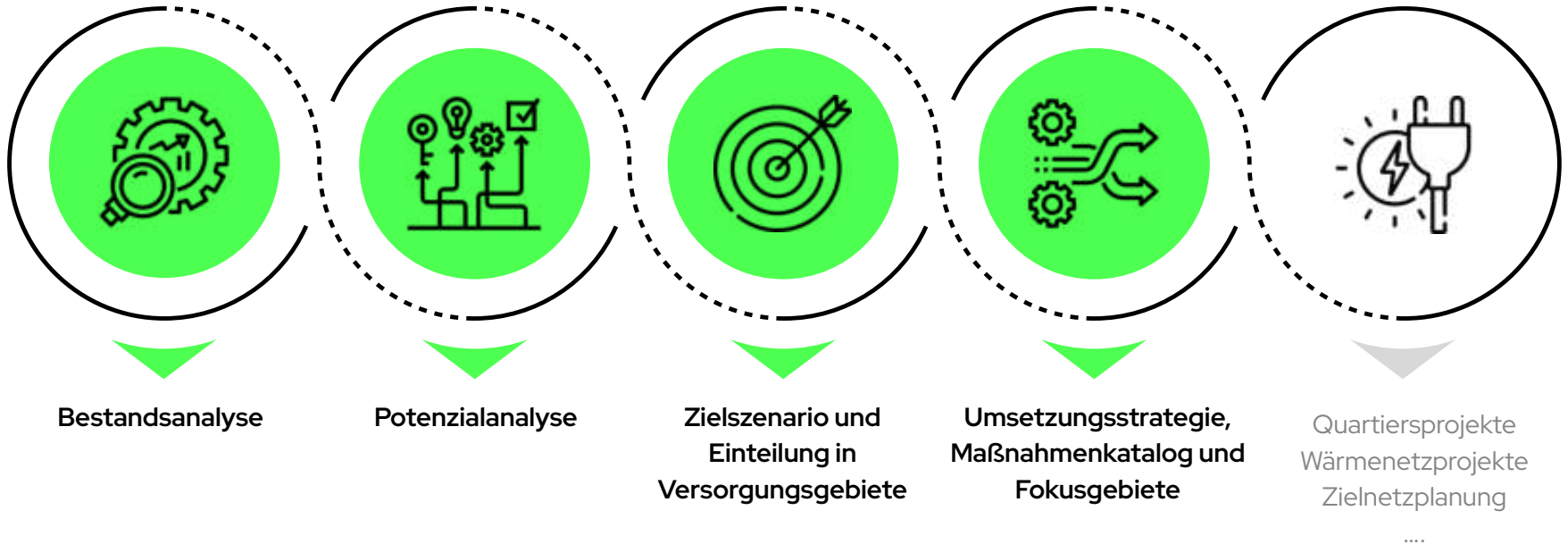
# Ziele der Wärmeplanung

- Versorgungssicherheit und stabile Preise
- Planungssicherheit für Bürger:innen
- Klimaschutz
- Investitionssicherheit
- zielgerichtete Investitionen

# Vorgehen im Projekt



# Schritte der Wärmeplanung



# 1. Bestandsanalyse



**Ziel:** Status-Quo erfassen

## → Datenerfassung

- Einkopplung von externen Daten
- Einkopplung von Daten des Auftraggebers:
  - Kommune, EVU, bevollmächtigte Schornsteinfeger, Industrie & Gewerbe, etc.
- Individuelle Ansprache und Unterstützung
  - Leitfaden Datenbereitstellung
  - Onlinefragebogen
  - Daten Uploadportal
  - Individuelle Unterstützung bei wichtigen Akteuren
- **Rund-um-Sorglos-Paket:** Datenbeschaffung, Überprüfung, Zusammenführung; Zuordnung von Datenpunkten zu Adressen; Ergänzung fehlender Daten durch erprobte Methoden



# Gebäudetypen



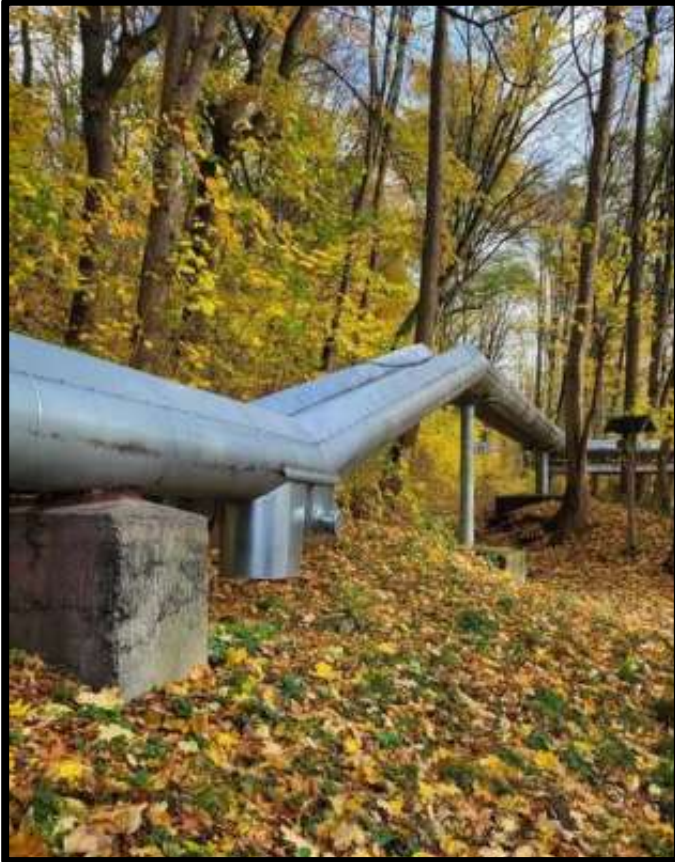
# Baualtersklassen



# Sektoren



# Energieträger



## 2. Potenzialanalyse



**Ziel:** Ermittlung der lokal verfügbaren Potenziale

→ **(Erneuerbare) Strom- und Wärmequellen:**

- Solarthermie und PV: Freifläche und Dachfläche
- Geothermie: tief, 100m und Kollektoren
- Abwärme aus Industrie/Gewerbe, Flüssen, Seen und Abwasser
- Biomasse und Biogas
- Luftwärmepumpen
- Windkraft
- Wasserkraft

→ **Sanierungspotenziale**

→ **Speicherpotenziale für Wärme**



# Potenziale





### 3. Zielszenarien und Entwicklungspfade

**Ziel: Treibhausgasneutralität bis 2045**

- ➔ **Simulation zukünftiger Wärmebedarf 2030 bis 2045**
- ➔ **Zukünftige Versorgungsstruktur durch Identifikation von Eignungsgebieten für**
  - Wärmenetze
  - Wasserstoffnetzgebiet
  - Einzelversorgung über dezentrale Heizsysteme
  - Prüfgebiete
- ➔ **Zukunft der Gasnetze**



## 4. Strategie und Maßnahmenkatalog

**Ziel:** Bewertung Vorranggebiete & Maßnahmen

- ➔ **Entwicklung eines Transformationspfades:**
  - Energieeffizienz-Ansätze für Gebäudesanierung
  - Zentrale Wärmeversorgungsansätze wie Wärmenetze, Mikronetze usw.
  - Dezentrale Wärmeversorgungsansätze auf Objektebene
  - Gasnetze und deren weitere Verwendung bzw. Rückbau
  - Erneuerbare Potentiale und Großwärmespeicher
- ➔ **Maßnahmenkatalog:** Strategische Empfehlungen für Politik und relevante Akteure/Bereiche
- ➔ **Verstetigungsstrategie und Controlling-Konzept**

# Auswirkungen der KWP auf Bürgerinnen und Bürger

- Die KWP hat **keine rechtliche Außenwirkung** und begründet **keine einklagbaren Rechte oder Pflichten**.
- Der Beschluss des Wärmeplans hat **keine Auswirkung auf die individuelle Auswahl eines Heizsystems** für Bürgerinnen und Bürger.
  - Durch den Beschluss des Wärmeplans werden **keine Sondervorgaben des GEG in Kraft gesetzt**, die in Gebieten ohne Wärmeplanung nicht auch gelten.
- Der Wärmeplan **liefert Bürgerinnen und Bürgern eine Orientierung** über die strategische Ausrichtung der Kommune und der bei der Dekarbonisierung des Wärmesektors.
  - **Wärmenetz-Eignungsgebiete** werden identifiziert → eine Umsetzung dieser ist durch die Darstellung im Wärmeplan noch nicht gesichert oder rechtsverbindlich. Die **Machbarkeit ist im Anschluss an die Wärmeplanung zu prüfen**.
  - In **Einzelversorgungsgebieten** kann davon ausgegangen werden, dass zukünftig keine zentrale Wärmeversorgungsinfrastruktur vorliegen wird. Hier sind **Individuallösungen** nötig.



# Fazit:

## Was bedeutet die Wärmeplanung für mich?

Der kommunale Wärmeplan...

- dient als strategisches Planungsinstrument
- identifiziert mögliche Handlungsfelder für die Kommune
- identifiziert Eignungsgebiete und spezifische Maßnahmen:
- dient der frühzeitigen Information und Einbindung von Stakeholdern und Bürgern:

Der kommunale Wärmeplan...

- ist **keine gebäudegenaue Planung, Detailstudie oder Energieberatung**
- "... hat **keine rechtliche Außenwirkung** und begründet keine einklagbaren Rechte oder Pflichten" (§ 23 Abs. 4 Wärmeplanungsgesetz)



# Projektplanung



# Fragen zum Ablauf der kommunalen Wärmeplanung



**Jetzt geht es los!**

Email

[felix.kleiser@greenventory.de](mailto:felix.kleiser@greenventory.de)